



RTS 28

OFFENLEGUNG

Einführung

Trive Financial Services Malta Limited (im Folgenden "Trive Malta"), als ordnungsgemäß von der maltesischen Finanzaufsichtsbehörde (MFSA) gemäß dem Gesetz über Wertpapierdienstleistungen (Kapitel 370 der maltesischen Gesetze) zugelassenes Wertpapierdienstleistungsunternehmen, erstellt diesen Bericht in Übereinstimmung mit den Anforderungen von Artikel 3(3) des technischen Regulierungsstandards 28 ("RTS 28") der MiFID/MiFIR.

Relative Bedeutung der Ausführungsfaktoren, die wir bei der Bewertung der Ausführungsqualität zugrunde gelegt haben

Trive Malta hat Prozesse zur Überwachung und Messung der Qualität der Ausführung, die es seinen Kunden bietet, implementiert und erstellt entsprechende Berichte; Trive Malta bewertet dabei Faktoren, die für die Erzielung der bestmöglichen Ausführung relevant sind, darunter: (1) Preis, (2) Kosten, (3) Geschwindigkeit und (4) Wahrscheinlichkeit der Ausführung.

Trive wird bei der Ausführung von Kundenaufträgen alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, wobei die oben genannten und in diesem Dokument ausführlich dargelegten Faktoren berücksichtigt werden.

Preis

Bei Aktien und börsengehandelten Fonds stammt der angegebene Preis direkt vom entsprechenden Sekundärmarkt, der über den von Trive Malta autorisierten Broker-Dealer-Drittanbieter verfügbar ist, der die treuhänderische Pflicht hat, die Interessen seiner Kunden über seine eigenen Interessen zu stellen.

Für außerbörsliche (OTC) Anlageprodukte werden die angezeigten Preise aus mehreren Quellen für die zugrunde liegenden Marktpreise generiert. Diese Preise stammen von branchenführenden Datenanbietern, wenn der Basiswert börslich gehandelt wird, und wenn ein Basiswert überwiegend außerbörslich gehandelt wird (wie bei Devisen), werden die Preisdaten direkt von Liquiditätsanbietern abgerufen.

Unsere Handels- und Risikoabteilungen überwachen kontinuierlich die Datenströme und die internen Preisbildungsmechanismen, um die Qualität des Preisbildungsprozesses zu gewährleisten, wobei sowohl Steuerelemente als auch Warnmeldungen Fehler und/oder Signale für unregelmäßige Preisbildung, Unterbrechungen oder Aussetzungen von Aktien auslösen. Darüber hinaus werden die täglichen Berichte über die bestmögliche Ausführung von der Finanz- und der Risikoabteilung geprüft, um Preisabweichungen oder Geschäfte zu ermitteln, bei denen nicht davon ausgegangen werden kann, dass sie den besten Ausführungspreis erzielt haben.

Alle im Jahr 2023 festgestellten Unstimmigkeiten oder Preisfehler wurden untersucht und korrigiert.

Kosten

Damit wir unseren Kunden die beste Kostenstruktur für ihre Investitionen bei Trive bieten können, beziehen wir die besten verfügbaren Preise von unseren Liquiditätsanbietern und überprüfen regelmäßig die Gebühren unserer Broker-Dealer.

Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit der Ausführung wird durch die Liquidität und die Art der Ausführung bestimmt. Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, versuchen wir, die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung zu maximieren. Der Auftragsumfang und die Liquidität des Instruments können sich auf die Geschwindigkeit der Ausführung auswirken. Trive Malta ist bestrebt, die Geschwindigkeit der Auftragsausführung ohne Verzögerung zu maximieren.

Wahrscheinlichkeit der Ausführung

Trive Malta optimiert die Ausführungswahrscheinlichkeit, wobei berücksichtigt wird, ob das Produkt außerbörslich oder an der Börse gehandelt wird. Trive Malta verfügt über elektronische OTC-Orderflüsse, die darauf ausgelegt sind, die Ausführungswahrscheinlichkeit zu maximieren, indem sie das Ausmaß der Interaktion der Ausführung mit dem zugrunde liegenden Markt begrenzen.

Um die Wahrscheinlichkeit der Ausführung zu beurteilen, überwachen wir die Ablehnungsquote von Kundenaufträgen auf täglicher und monatlicher Basis. Die täglichen Berichte werden zu Monatsberichten zusammengefasst und der Geschäftsleitung vorgelegt. Trive Malta überwacht RSP-Ablehnungen und die Abdeckung der Handelsplätze.

Gegenparteien/Liquiditätsanbieter: Verbindungen, Zahlungsmodalitäten und Gebühren

Trive Malta managt die Handelsrisiken seiner Kunden über die folgenden Liquiditätsanbieter ("LPs"):

- Trive Financial Services UK Ltd.
- Trive International Ltd.
-

Obwohl diese LPs dieselben Endbegünstigten wie Trive Malta haben, stellen wir zu jeder Zeit sicher, dass sie eine professionelle Beziehung zu marktüblichen Bedingungen und den oben genannten Faktoren, zu denen unter anderem Folgende gehören,

- Preis, Kosten und andere Ausführungsfaktoren: Wir berücksichtigen diese Faktoren und die Qualität der Ausführung, die bei den Liquiditätsanbietern verfügbar ist/erreicht wird.
- Kommerzielle Bedingungen - Provisionen, Finanzierung, Kosten für das Beleihen von Aktien usw.
- Margin rates und Gesamtauswirkungen auf die Liquidität
- Breite der Abdeckung - Ausführung und Clearing aufrechterhalten.

Trive Malta hat im Berichtszeitraum keine Zahlungen für Orderflow-Aktivitäten getätigt und nutzt Liquiditätsanbieter, um das Kundenerlebnis durch das Angebot wettbewerbsfähiger Anlageprodukte zu verbessern.

Welche Unterschiede gibt es, wenn überhaupt, bei der Ausführung von Aufträgen der verschiedenen Kategorien von Kunden?

Trive Malta bietet die beste Ausführung für zwei Kategorien von Kunden: Privatkunden und professionelle Kunden. Unser automatischer Auftragsfluss ist nicht darauf ausgelegt, vergleichbare Aufträge von Privatkunden oder professionellen Kunden unterschiedlich zu behandeln.

Wir sind jedoch verpflichtet, bei der Gestaltung von Systemen und der Ausführung von Aufträgen die Verschiedenartigkeit unserer Kunden zu berücksichtigen und diese Informationen gesondert offenzulegen.

Die Unterschiede in den Daten zwischen Privatkunden und professionellen Kunden sind in der Regel auf die unterschiedliche Art des Handels zurückzuführen, den jeder Kunde betreibt, und kein Hinweis darauf, dass ein vergleichbarer Auftrag von Privatkunden oder professionellen Kunden in unseren Systemen unterschiedlich behandelt würde.

Verwendung des Outputs eines konsolidierten Bandanbieters

Trive Malta hat im Jahr 2023 keinen Output eines konsolidierten Datentickers gemäß Artikel 65 der Richtlinie 2014/65/EU verwendet.